

An die Mitglieder
- der Gemeindevertretung
- des Gemeindevorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur **33. Sitzung der Gemeindevertretung** lade ich Sie hiermit ein auf:

**M o n t a g , den 30. Juni 2014, 20.00 Uhr,
in das Dorfgemeinschaftshaus Gettenbach.**

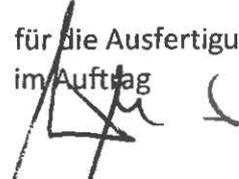
Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeinde Gründau
 1. Vorlage des Jahresabschlusses mit Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision
 2. Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2011
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - a) einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064601-02, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen, für die künftige Kindertagesstätte „Eulennest“, Lieblos
 - b) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 80.000 bei Investitionsnummer I 064602-06, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die künftige Kindertagesstätte „Regenbogenkinder“, Rothenbergen
 - c) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064603-01, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die Kindertagesstätte „Traumwald“, Niedergründau
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Runder Tisch zur Hausarztversorgung Gründau“ (Antrag SPD Fraktion vom 10.06.2014).
5. Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Norbert Breunig
Vorsitzender

für die Ausfertigung
im Auftrag


Werner

Anlagen: **Beschlussvorlagen**
 Jahresabschluss 2011 Gemeinde Gründau
 Schlussbericht 2011 Amt für Prüfung und Revision, MKK

Fraktionssitzungen:

SPD:	Dienstag,	24.06.2014,	19.00 Uhr,	Gutsschänke Hühnerhof, Gettenbach
CDU:	Dienstag,	24.06.2014,	19.30 Uhr,	Vereinsheim „Harmonie“, Lieblos
FWG:	Dienstag,	24.06.2014,	20.00 Uhr,	Rathaus

Vorlage für die Gemeindevertretung

Vorlage zum TOP: 2

Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeinde Gründau

- 1. Vorlage des Jahresabschlusses 2011 mit Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision**
- 2. Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2011**

Begründung:

Gemäß §§ 112 - 114 HGO hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Der mit Datum vom 14. April 2014 aufgestellte und vom Gemeindevorstand bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2011 inklusive des Rechenschaftsberichtes wird der Gemeindevorstand in seiner heutigen Sitzung zur Kenntnis nehmen und zur Prüfung an den Haupt- und Finanzausschuss verweisen.

Der Jahresabschluss war dahingehend zu prüfen, ob er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind. Einzubeziehen waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie die Beurteilung, ob der Rechenschaftsbericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden- und Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt.

Das Amt für Prüfung und Revision hat als örtliche Rechnungsprüfung mit diesen Maßgaben die Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt und über diese Prüfung den als Anlage beigefügten Bericht erstellt.

Es sind keine Prüfungsmitteilungen ergangen.

Einzelne Feststellungen während der Prüfung wurden direkt buchhalterisch umgesetzt.

Nach dem Ergebnis der Prüfung beläuft sich der Jahresfehlbetrag 2011 auf

697.246,80 Euro.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird in seiner Sitzung am 25. 06. 2014 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 eingehend beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeiten und unterbreiten.

Die Gemeindevertretung entscheidet gem. § 114 HGO über die Entlastung des Gemeindevorstandes bezüglich der Aufstellung des Jahresabschlusses. Die Entlastung ist eine Festlegung dahingehend, dass auf Grund des vorgelegten Jahresabschlusses und der vorgenommenen Prüfung keine Einwendungen gegen die Haushaltsführung des Gemeindevorstandes erhoben werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 werden für das kommende Haushaltsjahr Haushaltsreste in Höhe von

4.003.609,65 Euro

gebildet (siehe Tabelle übertragene Haushaltseinnahme- und -ausgabereste).

Beschlussempfehlung:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindevorstandes:

Gemäß § 114 HGO wird der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011 beschlossen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Vorlage zu TOP 3

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung

- a) einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064601-02, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen, für die künftige Kindertagesstätte „Eulennest“, Lieblos
 - b) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 80.000 bei Investitionsnummer I 064602-06, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die künftige Kindertagesstätte „Regenbogenkinder“, Rothenbergen
 - c) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064603-01, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die Kindertagesstätte „Traumwald“, Niedergründau
1. Die 8 Gründauer Kindergärten und Kindertagesstätten bieten aktuell Platz für insgesamt 560 Kinder (3-6 Jahre) in 24 Gruppen sowie 45 Kinder (1-2 Jahre) in 4 U3-Gruppen. Zur Zeit sind 468 Plätze im Kita-Alterssegment 3-6 Jahre belegt. Alle U3 Plätze sind vergeben.
 2. Die Ganztageseinrichtungen Kita Farbleckse in Lieblos und Kita Sonnenschein in Rothenbergen sind zu 100 % belegt. In den Ortsteilen Lieblos und Rothenbergen ist jeweils noch ein Kindergarten (Halbtags-Betreuung) vorhanden.
 3. Die Einrichtungen –Kiga Eulennest, Lieblos und Kiga Regenbogenkinder, Rothenbergen- werden noch in diesem Jahr zu Ganztageseinrichtungen umgebaut und umstrukturiert. Der Bedarf an Tagesplätzen ist aufgrund von Elternnachfragen gegeben. Das Kinderförderungsgesetz - Kifög, § 24 führt aus, dass jedes Kind vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung hat und ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen vorzuhalten ist.
 4. Die Gründauer U3 Einrichtungen im Kiga Eulennest, Lieblos (10 Plätze), Kita Sonnenschein, Rothenbergen (20 Plätze) und Kita Villa Kunterbunt, Mittel-Gründau (15 Plätze) sowie die privaten Einrichtungen „Kleiner Anton“, Rothenbergen und „Kuckucksnest“, Lieblos sind belegt. Eine Warteliste für U3 Plätze ist vorhanden.
 5. Um Entlastung im U3 – Bereich zu erwirken, wird folgender Vorschlag unterbreitet:
Nach Umbau- und Umwidmung der Einrichtung Regenbogenkinder, Rothenbergen können alle Rothenberger Kinder im Ortsteil betreut werden. Die Kapazität und Neuaufnahmen in der Kita Traumwald Niedergründau (auch im Jahr 2015) lässt zu, mit zwei Regelgruppen (3-6 Jahre Kita) sowie einer noch zu schaffenden U3 Gruppe zu planen. Ein Gruppenraum, mit Intensivraum (dieser kann als Schlafräum) genutzt werden, besteht. Kleinere Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich sowie Neuanschaffungen beim Mobiliar, sowie Mittelbereitstellung (€ 30.000) können noch in diesem Jahr realisiert werden.

6. Der Umbau des Kitas Eulennest –Umbauplan wurde dem GVO bereits vorgestellt- mit Erweiterung um Schlafraum, Sozialraum, Hausarbeitsraum und Eingangsbereich sowie Erneuerung der Sanitärräume zur Kindertageseinrichtung steht bis Ende der Sommerferien an. Notwendigkeit besteht auch im Austausch vieler Möbelteile aus dem Kiga-Bestand. Der Kiga ist seit 1976 in Betrieb, früher als Ganztageseinrichtung, eine Mobiliarauffrischung ist dringend erforderlich. Im Rahmen der Umbauplanung wurde die seit Inbetriebnahme des Kiga, eingebaute Heizungsanlage bewertet. Die Heizung entspricht nicht mehr dem heutigen Energiestandard und ist zu ersetzen. Der Heizungsraum ist von seiner Raumgröße überdimensioniert und wird durch eine Mauer getrennt. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Lagerraum. Haushaltsmittel in Höhe von € 30.000 sind bereitzustellen.
7. Der Kiga Regenbogen in Rothenbergen muss ebenfalls aufgrund der Nachfrage in eine Ganztageseinrichtung umgebaut werden. Im ersten Schritt wird ein derzeit leerstehender, großer Gruppenraum umgebaut. Die Raumgröße lässt zu, dass hier ein Schlafraum, ein Sozialraum sowie ein Hausarbeitsraum (Lager) entstehen. Die Umbaukosten belaufen sich nach einer Kalkulation des Bauamtes auf rund € 55.000,--. Für Einrichtungsmöbel sowie Küchenausstattung müssen nochmals rund € 25.000 einkalkuliert werden. Diese € 80.000 müssen außerplanmäßig bewilligt werden.
8. Für die Einrichtung einer U3 Gruppe in der KITA Traumwald müssen für die Umrüstung des Sanitärbereichs, Kleinkindermobiliars, Wickeltisch und Schlafmöglichkeiten ebenso nochmals rd. € 30.000 außerplanmäßig eingeplant werden.
9. Die außerplanmäßigen Umbaukosten in den drei Gründauer Kita-Einrichtungen belaufen sich somit auf gesamt € 140.000,--.
10. Der Gemeindevorstand unterbreitet folgende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Die Bereitstellung

- a) einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064601-02, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen, für die künftige Kindertagesstätte „Eulennest“, Lieblos
- b) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 80.000 bei Investitionsnummer I 064602-06, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die künftige Kindertagesstätte „Regenbogenkinder“, Rothenbergen
- c) einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von € 30.000 bei Investitionsnummer I 064603-01, für investive Umbauarbeiten und zum Kauf von Einrichtungselementen für die Kindertagesstätte „Traumwald“, Niedergründau

wird beschlossen.

3. Der Haupt- und Finanzausschuss behandelt diesen Punkt in seiner Sitzung am 25.06.2014.



33. Gemeindevertretersitzung am 30.06.2014

Vorlage zum TOP __4__

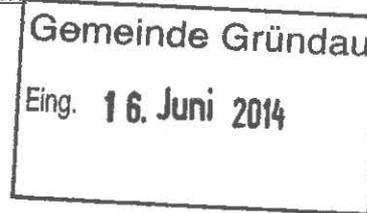
Beratung und Beschlussfassung des Antrages
„Runder Tisch zur Hausarztversorgung Grundau“

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG GRÜND AU

SPD-Fraktion, Dr. Jürgen Schubert, Im Wagnersgrund 12, 63584 Grundau

Herrn Norbert Breunig
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Gemeinde Grundau



Dr. Jürgen Schubert
Fraktionsvorsitzender
SPD Grundau

Tel. 0151-12025244
j.schubert@spd-gruendau.de

Antrag „Runder Tisch zur Hausarztversorgung Grundau“

10. Juni 2014

Sehr geehrter Herr Breunig,

zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, einen "Runden Tisch Hausarztversorgung Grundau" ins Leben zu rufen, um eine geeignete Lösung und Rahmenbedingungen für die Aufrechterhaltung der Hausarztpraxis in Hain-Grundau zu finden.

An dem Runden Tisch sollen der Bürgermeister, je ein Vertreter der Fraktionen, Grundauer Hausärzte und ein Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung teilnehmen.

Der Runde Tisch sollte bis spätestens Ende August einberufen sein.

Begründung:

Es ist bekannt, dass der derzeitige Hausarzt in Hain-Grundau bis Ende 2014 seine Praxis schließen wird. Ein Nachfolger konnte bisher nicht gefunden werden. Die SPD-Fraktion hält es daher für angebracht, Politik, Hausärzte und kassenärztliche Vereinigung an einen Tisch zu bringen und zu erarbeiten, welche Möglichkeiten für das Finden eines Nachfolgers für diese Hausarztpraxis noch bestehen bzw. welche Rahmenbedingungen, die ggf. seitens der Gemeinde noch zu beschließen sind, die Entscheidung eines potentiellen Kandidaten für Hain-Grundau verstärken könnten.

Die Gemeinde Biebergemünd hat einen "Runden Tisch" zu dem Thema mit guter Resonanz in Angriff genommen. Dort hatte Herr Carsten Lotz als Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung teilgenommen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Dr. Jürgen Schubert
Fraktionsvorsitzender

